



Jahrgang 2020

Erscheinungstermin: 02.05.2020

Ausgabe: Mai

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

*wird in der Online-Ausgabe
nicht veröffentlicht!*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Corona Virus hält uns immer noch im Bann. Ausgangsbeschränkungen und Hygienemaßnahmen zeigen inzwischen Wirkung, die Infektionszahlen gehen zurück. Damit ist es aber noch nicht getan. Wir müssen uns weiterhin diszipliniert verhalten. Abstand wahren und in Geschäften sowie öffentlichen Verkehrsmitteln einen Mund - Nase Schutz tragen. Nur so können wir die Infektionskette unterbrechen, denn ein Impfstoff steht noch nicht zur Verfügung und die Entwicklung wird auch noch dauern.

Auch wenn das Gemeindeamt momentan für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, so arbeiten Gemeinderat und Verwaltung weiter. Nachdem aktuell der Haushalt für das laufende Jahr beschlossen wurde, können wir auch Fördermittel für wichtige Projekte beantragen. In diesem Jahr ist die Sanierung des Jugendclubs in der Hirschfelder Teichstraße ein wichtiges Vorhaben. Das Gebäude, das ehemals als Sauna, Friseursalon und ABV-Dienstszitz diente, nutzen unsere Jugendlichen bereits seit Anfang der 2000er Jahre. Sie haben schon vor etlichen Jahren in Eigeninitiative einmal den Club renoviert und sogar Dach und Dachstuhl erneuert. Jetzt sind Wärmedämmputz, Sanitäranlagen und Heizung dran.

Neben diesem Vorhaben sind noch etliche kleine Maßnahmen in Kitas, Schule und bei den Feuerwehren geplant. Wir hoffen, dass wir diese auch wirklich realisieren können, denn Corona hat auch gravierende Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt.

Wir wollen aber unseren Optimismus behalten und zuversichtlich in die Zukunft schauen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich bisher an alle Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gehalten haben. Die kleinen Helden sind unsere Schüler, die schon die 6. Woche zu Hause lernen und ihre Freunde und Schulkameraden vermissen, sie freuen sich auf Schule! Wann das wieder möglich sein wird, werden wir abwarten müssen.

In diesen Tagen erwarten wir wieder Änderungen und Korrekturen zu den getroffenen Festlegungen, wie diese ausfallen hängt immer wieder von der Entwicklung der Fallzahlen ab. Helfen also mit, diese für uns alle einmalige Pandemie in den Griff zu bekommen und halten sich an die schon erwähnten Festlegungen. **Blieben Sie gesund!**

Ihr Bürgermeister
Rainer Pampel

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 2

**Anmeldetermine
Schulanfänger 2020/2021**

Seite 5

**Information zu landes-
einheitlichen Sirensignalen**

Seite 5

**Waldbesitzerinformationen
April/Mai zum Borkenkäfer**

Gemeinde Hirschfeld
Bürgermeister

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung des neuartigen Coronavirus) wurde die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hirschfeld am 21.04.2020 abgesagt.

1. Daher erfolgte die Beschlussfassung nach § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO zu TOP 6 auf elektronischen bzw. schriftlichen Weg:

Beschluss Nr. 18/2020

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen nach § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2020. Die Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde und ist anschließend öffentlich bekannt zu machen.

2. Weiterhin wurde durch den Bürgermeister entsprechend § 52 Abs. 4 SächsGemO zu TOP 9 im Rahmen der Eilentscheidung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 19/2020

Der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließt im Rahmen der Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 SächsGemO die Auftragsvergabe für die Bankettinstandsetzung Rottmannsdorfer Straße / Thälmannstraße in der Gemeinde Hirschfeld an die Fa. Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Schachtstr. 4 in 08141 Reinsdorf zum Angebotspreis i. H. v. 23.618,97 € brutto als wirtschaftlichsten Anbieter.

Der Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Produktes 54.10.01.80 - Pauschale Fördermittel für Straßensanierungsmaßnahmen/ FR KStB.

Rainer Pampel
Bürgermeister

Hirschfeld, den 24.04.2020
We.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 19.05.2020 im Saal des Bürgerhauses „Weißer Hirsch“ statt.

(* Änderungen vorbehalten)



SOZIALAMT

Verlängerung Abgabetermin

Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher Dienstleistungskonzession ab August 2020

Aufgrund der derzeitigen Situation gibt das Sozialamt bekannt, dass der Abgabetermin für die im Amtsblatt, Ausgabe Februar 2020 - Seite 4 sowie auf der Homepage des Landkreises Zwickau veröffentlichte Ausschreibung „Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher – Dienstleistungskonzession 2020“ bis zum 30. April 2020 verlängert wird.

Die Grundschule Hirschfeld informiert:

Anmeldung der Schulanfänger 2021

- Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2021 findet am

**Donnerstag, dem 03. September 2020
von 07.30 – 13.00 Uhr und**

**Dienstag, dem 08. September 2020
von 07.30 – 15.30 Uhr**

- im Sekretariat der Grundschule statt.

- Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom

01.07.2014 bis 30.06.2015

- geboren sind.

- Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

- Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

- Das Formular zur Schulanmeldung können Sie gerne vorab per E-Mail (schule@hirschfeld-sachsen.de) anfordern und zur Anmeldung mitbringen.

- Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) angemeldet haben, teilen uns dies schriftlich mit Namen der Schule bis zum 15.09.2020 mit (lt. Schulordnung Grundschule §3 Abs. 3).

M. Fischer
Schulleiterin

Frisör



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Vorbehaltlich zukünftiger, amtlicher Entscheidungen bin ich am **Mittwoch, dem 06.05.** und am **Mittwoch, dem 13.05.2020** zu Hausbesuchen in Hirschfeld und **Niedercrinitz** unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0176/43929013

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla

An alle Gewerbetreibende und Gastwirte

- Die Gemeinde Hirschfeld hat auf ihrer Website eine Rubrik „**Liefer- und Abholservice**“ eingerichtet. Die Rubrik ist direkt von der Portalsite erreichbar.

- Damit wollen wir allen Unternehmen, die aktuell unter der Corona Lage leiden, eine Chance bieten, ihre Produkte anzubieten.

- Interessenten schicken bitte eine E-Mail an den Bürgermeister unter buerglermeister@hirschfeld-sachsen.de, in der sie kurz ihr Ansinnen schildern.

- Der Firmenlink wird dann mit dem Angebot online gestellt.

Rainer Pampel - Bürgermeister

Hirschfelder Landbote 05/2020

Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 01., 15. und 29.05.
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 07. und 22.05. (21.05. ist FT)
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 05. und 19.05.
- Ausnahmen - ungerade KW:**
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 08. und 22.05.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelnachmittag findet am Freitag, dem 29.05.2020, 14.45 - 15.45 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 04.05.2020 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Am Dienstag, dem .2020 treffen wir uns 10.00 Uhr am in .
Heidrun Tischer 037607/5497 und
Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

Margit Müller und Christa Schürer

Die Bibliothek

Dienstag, ??.??., ab 13:00 Uhr

Die Wasserwerke Zwickau informieren

Sicherung der Trinkwasserqualität in Gebäuden bei Wiederinbetriebnahme von Einzelhandel, Gewerbebetrieben, Schulen u. Ä.

- Auch während der Corona-Pandemie versorgt die Wasserwerke Zwickau GmbH die Menschen im Versorgungsgebiet mit Trinkwasser in bester Qualität.
- Jedoch haben wir nur begrenzten Einfluss auf die Qualität unseres Produktes an den letzten Entnahmestellen in Arbeitsstätten und Haushalten.
- Angesichts der teilweisen Gewerbe-, Büro-, Schul- und Kitaschließungen aufgrund der Corona-Krise sowie deren schrittweisen Öffnung in den nächsten Tagen und Wochen weisen wir darauf hin, dass sich Grundstückseigentümer und Benutzer mit ihrer Trinkwasserinstallation befassen sollten. Denn die einwandfreie Qualität des Trinkwassers in der Hausinstallation kann nur durch regelmäßige Benutzung, d.h. ausreichende Durchspülung, gewährleistet werden.

- Bitte spülen Sie deshalb alle Leitungen der Hausinstallation, indem Sie an allen Entnahmestellen (Sanitäranlagen, Küchen, Duschen, sonstigen Waschbecken etc.) das Stagnationswasser ablaufen lassen. Sie sollten die auf kalt gestellte Armatur solange geöffnet lassen, bis Sie eine deutliche Abkühlung der Wassertemperatur verzeichnen.

- Generell gilt, dass wenig benutzte Hausinstallationsleitungen in allen Gebäuden sowie Sportstätten und Gewerben von Zeit zu Zeit ausreichend gespült werden müssen, um Qualitätsbeeinträchtigungen zu vermeiden.

- Bitte beachten Sie auch die speziellen Vorschriften bei Warmwasserbereitern!

- Sollten Sie Fragen zur Trinkwasserqualität haben, dann stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

- Weitere Hinweise finden sich auch auf den Internetseiten der Fachverbände, z.B. BDEW (www.bdew.de) und DVGW (www.dvgw.de).

- Ihre Wasserwerke Zwickau

Lochmühle:

- Eigentlich sollte im Mai die Wiedereröffnung der Lochmühle stattfinden, eigentlich!
- Es muss hier sicher nicht erklärt werden warum, Corona bremst aktuell wirklich alles aus.
- Ich bin mir aber sicher, dass dieser Termin nachgeholt wird. Lassen wir uns überraschen, ab wann das möglich sein wird.
- Inzwischen könne Sie ja schon mal Anfragen per E-Mail an die gGmbH „Freunde der Lochmühle“ stellen: info@lochmuehle-hirschfeld.de.

Rainer Pampel
Bürgermeister

Anmerkung der Redaktion: Bitte beachten Sie, die nachfolgenden aufgeführten Termine zu den Gottesdiensten sind zur Zeit ausgesetzt. Ab wann sich das wieder ändern wird, ist zur Zeit unbekannt. Informieren Sie sich bitte selbst.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	03.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung in Hirschfeld
Sonntag,	10.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag,	17.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld
Donnerstag,	21.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Himmelfahrt in Voigtsgrün bei Fam. Gunstheimer
Sonntag,	24.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün
Sonntag,	31.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld

(* Änderungen vorbehalten)



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	17.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Sonntag,	31.05.	9:00 Uhr	Predigtgottesdienst

(* Änderungen vorbehalten)



Kath. Pfarrgemeinde "Maria Königin des Friedens",

Neumarkt 23, 08107 Kirchberg,

Tel. und Fax: 037602/6325

Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 17.00 Uhr ungerade KW Hl. Messe
gerade KW Rosenkranzgebet

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www. mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)



Fußballansetzungen

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

2. Kreisklasse, Staffel 1 - Herren:

TT.MM

D- Junioren:

TT.MM.

F-Junioren:

TT.MM.

zur Zeit keine Spiele



Freier Wohnraum in Hirschfeld

In der Gemeinde Hirschfeld sind folgende Wohnungen zu vermieten:

in Hirschfeld, Hans-Beimler-Straße 2 eine 4-Raumwohnung im 2. Obergeschoss mit 68 m²,

in Niedercrinitz, Talstraße 69 eine 2-Raumwohnung im 2. Obergeschoss mit 33 m² und

Interessenten können sich zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld, 037607/5208 oder in der Kommunalen Wohnungsgesellschaft in Kirchberg, 037602/7300 melden.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld

Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037607) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,

E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Dienstag: 13-18 Uhr, Donnerstag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr und Freitag: 8 - 12 Uhr

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Warnung der Bevölkerung; Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen

Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003, Az.: 37—1412.80/3

Neben der Verbreitung von Warnmeldungen über das Modulare Warnsystem mit den daran angeschlossenen Veröffentlichungskanälen, das den unteren Brandschutz-, Rettungsdienst— und Katastrophenschutzbehörden (BRK-Behörden) seit August 2017 zur Nutzung zur Verfügung steht, kommt dem Einsatz von Sirenen aufgrund des Weckeffekts nach wie vor eine große

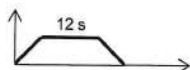
Bedeutung zu. Im Rahmen des ISF (Internal Security Fund)—Bund-Länder-Projektes „Warnung der Bevölkerung“ haben Bund und Länder gemeinsam Leitlinien entwickelt, die u. a. vorsehen, sowohl für die „Warnung der Bevölkerung“ als auch die „Entwarnung“ bundesweit einheitliche Sirensignale zu nutzen.

Mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003 wurden für den Freistaat Sachsen landeseinheitlich die drei Sirenen-Signale „Signalprobe“, „Feueralarm“ und „Warnung vor einer Gefahr“ geregelt. Aufgrund der o. g. Leitlinien wird eine Erweiterung der Sirensignale in Sachsen um das Signal „Entwarnung“ erforderlich.

1. Für den Freistaat Sachsen werden daher folgende landeseinheitliche Sirensignale festgelegt:

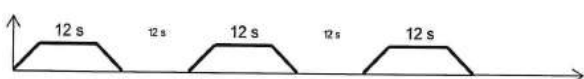
a) „Signalprobe“

1 x Dauerton von 12 Sekunden



b) „Feueralarm“

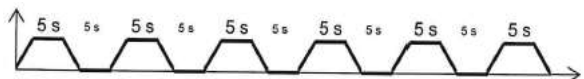
3 x Dauerton von je 12 Sekunden mit je 12 Sekunden Pause



c) „Warnung vor einer Gefahr“

auf- und abschwelliger Heulton: Dauer 1 Minute

Bedeutung: „Warnung: E5 besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich!“



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in

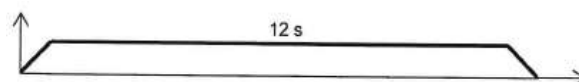
diesen Fällen schnell überlastet.

- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

d) „Entwarnung“

Dauerton von 1 Minute

Bedeutung: „Entwarnung: Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!“



2. Das Signal „Feueralarm“ (Nr. 1b) dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.
3. Für Zwecke des Brand- und Katastrophenschutzes benutzte Sirenen und sonstige Alarmgeräte können mittwochs um 15.00 Uhr mit dem nach Nr. 1a vorgesehenen Signal geprüft werden, sofern auf diesen Tag nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt.

Die Landesdirektion wird gebeten, die unteren BRK-Behörden entsprechend zu unterrichten und durch diese die Information ihrer kreisangehörigen Gemeinden sicherzustellen.

Es wird empfohlen, die Bevölkerung durch geeignete öffentlichkeitswirksame Maßnahmen über die Signale und deren Bedeutung zu informieren. Hierfür kann das beigefügte Merkblatt genutzt werden.

Der Erlass vom 29. Juli 2003 wird aufgehoben.

Andreas Hirth
Referatsgruppenleiter Bevölkerungsschutz

Anlage: Merkblatt

Waldbesitzer-Information April/Mai zum Borkenkäfer

Wöchentliche Kontrolle und zeitnahe Sanierung von Borkenkäferbefall sind trotz Coronapandemie unverzichtbar.

Der Temperaturanstieg in der ersten Aprilhälfte sowie die Wetterprognose lassen einen kräftigen Schwarmflug des Borkenkäfers in seiner ersten diesjährigen Generation erwarten. Entscheidend wird sein, den Befall zeitnah zu erkennen und die betroffenen Bäume zügig aufzuarbeiten.

Jeder Waldbesitzer ist angehalten, alle Möglichkeiten zur Eindämmung des Schadausmaßes zu nutzen:

- **Kontrollieren Sie Ihren Wald wöchentlich!** Frischer Stehendbefall ist an frischen Einbohrlöchern, braunem Bohrmehl am Stammfuß oder Harzfluss zu erkennen. Oftmals sind die Kronen noch grün.

- **Arbeiten Sie frischen Befall zeitnah auf!**
Meist sind verschiedene Entwicklungsstadien in einem Stamm. Jungkäfer dürfen nicht ausfliegen! Trotz Corona-Schutzbeschränkungen sind Kontrolle und Sanierung von Borkenkäferbefall zulässig, soweit die Sicherheitsabstände zu weiteren Personen dem Infektionsschutz entsprechen.
- **Für die vorschriftsmäßige Sanierung muss befallenes Holz rechtzeitig entrindet, aus dem Wald transportiert oder, als letztes Mittel, mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden!**
- Holzabsatz und –transport werden schwieriger sein als im Vorjahr. Bitte prüfen Sie deshalb, ob Sie Zwischenlager nutzen können. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nach Ausschluss aller anderen Alternativen und unter strikter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben möglich. Die bloße Holzübergabe zur Abfuhr reicht nicht aus, wenn das Holz weiterhin fängisch im Wald liegen bleibt.

Bedenken Sie: Jeder nicht erkannte und behandelte Käferbaum potenziert die Schäden im weiteren Jahresverlauf!

Bund und Freistaat stellen Fördermittel zur Borkenkäfersanierung bereit. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen vor Beginn Ihrer Arbeiten beim zuständigen Sachsenforst-Revierleiter formlos oder mit einem Formular anzeigen.

Für Fragen zur Borkenkäfersanierung und zur forstlichen Förderung stehen die Sachsenforst- Revierförster beratend an Ihrer Seite:

Herr Buchta	Forstrevier Wildenfels	0174-3379606
Herr Preußner	Forstrevier Werdau	0174-3379607

Weiterführende Hinweise finden Sie unter www.sachsenforst.de. Dort können Sie sich auch über die regionalen Forstbetriebsgemeinschaften informieren.

Fortsetzung von Landbote 2020 Ausgabe April

Jahresrückblick 2019 des

Imkervereins „Kirchberg und Umgebung 1886“

Wir Imker begrüßen, dass in Kirchberg und den umliegenden Ortschaften überall bunt blühende Flächen entstehen. Unser Dank gilt der Landhof eg. Hartmannsdorf und der Lawi Agrar GmbH Hirschfeld, dafür, dass auch bei uns die Artenvielfalt erhalten bleibt bzw. zunehmen darf. Nicht nur Insekten wie Schmetterlinge und Wildbienen sind auf diesen blütenreichen Wiesen willkommen, auch unsere Honigbienen profitieren. Trotzdem muss ich bemerken, dass in diesem Jahr, sicher auf Grund der großen Hitze, die lokalen Schmetterlingspopulationen drastisch zurückgegangen sind. Ihnen fehlten einerseits die Wirtspflanzen, verschiedene Wildkräuter, deren Blüten auf Grund der großen Hitze auf den Halmen verdorrten. Auch in diesem Jahr spenden unsere Vereinsmitglieder einen Geldbetrag für den Erhalt des Bienenmuseums in Weimar. Es pflegt eine Jahrhunderte alte Tradition, die unterstützens- und erhaltenswert und immer einen Besuch wert ist.

Bienenfest des Imkervereins im Meisterhaus Kirchberg

Am 16. Juni konnte unser Verein zu einem Bienenfest im frisch renovierten Meisterhaus, besser gesagt dem Haus der Vereine, einladen. Interessenten und Gästen wurde unser vielseitiges Hobby nicht nur geschmacklich näher gebracht. Von unseren Mitgliedern wurde Wissenswertes rund ums Bienenvolk vermittelt, Bilder, Schautafeln und Imkerutensilien vorgestellt. Eine Honigverkostung mit Verkauf von frischgeschleudertem Honig, sogar Met - ein Honigwein wurde zum Probieren gereicht. Leider konnten wir unseren gläsernen Schaukasten mit lebenden Bienen den interessierten Besuchern nicht zeigen, da zehn Tage zuvor in Kirchberg die Bösartige Faulbrut ausgebrochen war. Das bedeutet auch, dass im Umkreis von drei Kilometern keine Bienenvölker bewegt werden dürfen.

Zur Freude der Imker wurde im September der Sperrbezirk wieder aufgehoben, da infolge der sofortigen Bekämpfung kein nachweisbarer Sporenbefall mehr vorlag.

Bösartige Faulbrut und Imkernachwuchs

Noch paar aufklärende Worte zum Thema Bösartige Faulbrut. Es hat den Anschein, dass es deutschlandweit für viele Jugendliche Trendy ist, sich Bienen halten zu wollen, egal wie und wo auch immer! Das ist per se zu begrüßen, kann aber auch zum Problem werden. Erfolgreich Imkern bedeutet nicht nur kurzfristiges Strohfeuer bis zur ersten Honigernte sondern auch große Verantwortung für die umliegenden etablierten Völker mit zu übernehmen. Die modernen Medien bieten genügend Möglichkeiten für die Anschaffung einer Erstausrüstung, aber „second hand“ ist hier Vorsicht geboten! Wir können nur eindringlich davon abraten, solche Angebote aus dem Internet anzunehmen. Die Gefahr Krankheiten einzuschleppen, dazu gehört besonders auch die Bösartige Faulbrut, ist einfach zu groß. Der beste Weg für Anfänger ist immer zuerst der zum örtlichen Verein, um sich dort vor dem Start beraten zu lassen.

Im Freistaat Sachsen wird in den letzten Jahren auf Grund der zunehmenden Seuchengefahr viel Präventionsarbeit geleistet. Es wurden Arbeitsgruppen für ein Faulbrut-Monitoring gebildet und auch jeder neue Bienenhalter ist verpflichtet, sein Volk bzw. seine Völker auf Faulbrutsporen untersuchen zu lassen. Die Kosten dafür werden vom Landesverband und von der Seuchenkasse getragen. Unser Imkerverein zählt im Raum Kirchberg 30 Mitglieder mit etwa 255 Bienenvölkern! Das klingt zwar viel; um aber die territorial notwendige Bestäubungsleistung abzusichern, benötigen wir noch weitere Imker und Völker. Wer sich von unserem brummenden Hobby gerne „anstecken“ lassen möchte und eine süße, faszinierende und (ent)spannende Freizeitbeschäftigung sucht, ist bei uns willkommen. Informationen finden sich unter: https://www.kirchberg.de/inhalte/stadt_kirchberg/_inhalt/unsere_stadt/vereine/kleintier/kleintier

Hans-Jürgen Neß, Kassierer

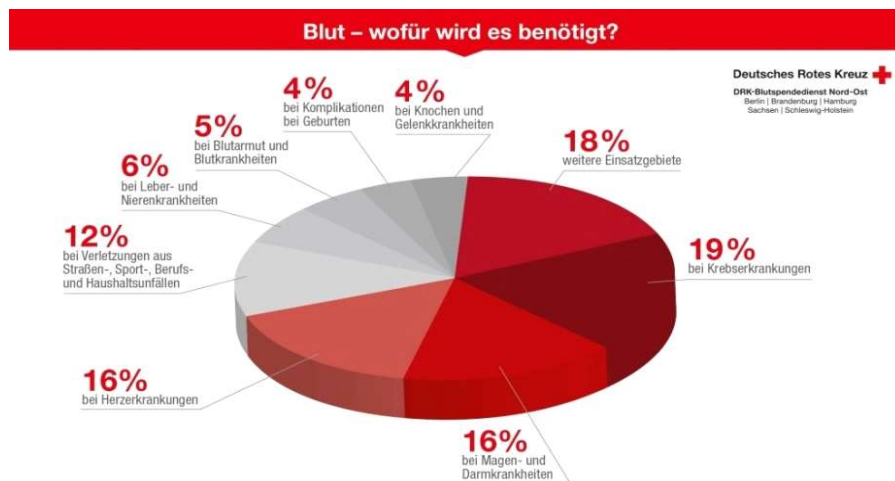
WETTERSPRUCH

**Regen im Mai,
bringen Wohlstand und Heu.**

Auf diesen Regen warten auch unsere Landwirte.

DRK bittet um Blutspenden

Alle sieben Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Die lückenlose Blutversorgung wird durch die DRK-Blutspendedienste sichergestellt – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. BlutspenderInnen helfen beispielsweise Patienten, die aufgrund von Tumor-, Herz-, oder Magen- und Darmerkrankungen Blutpräparate benötigen, genauso wie Unfallopfern oder jungen Müttern und Neugeborenen, bei denen es zu Komplikationen während der Geburt kommt.



Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost dringend zur Blutspende auf und arbeitet in der aktuellen Situation mit Hochdruck an der Absicherung der Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten.

Derzeit ist alles im Wandel, daher werden die Spendeorte immer aktualisiert.

Die genannten Termine werden eventuell an andere Orte verlegt, um aufgrund der derzeit besonderen Lage (besondere Sicherheit, Hygienemaßnahmen, Abstand) den Bedingungen gerecht zu werden. Informieren Sie sich auf der nebenstehenden Internetseite.

Termine unter: www.blutspende.de

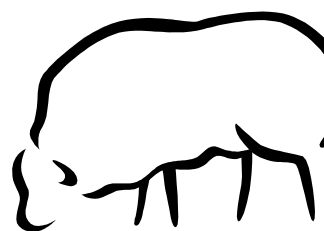
Blutspendetermine Mai 2020

Datum	Ort	Straße, Nr	von	bis
Samstag, 2. Mai 2020	Zwickau	Globus, Äußere Schneebl. Str.100	09:00	13:00
Samstag, 2. Mai 2020	Reichenbach	Diakonie, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3	08:30	12:00
Montag, 4. Mai 2020	Fraureuth	Glowatzkyhalle, Zwickauer Str. 8a, Foyer	14:30	19:00
Dienstag, 5. Mai 2020	Zwickau	AWO-Treff, Kosmonautenstr. 9	15:00	19:00
Donnerstag, 7. Mai 2020	Mülsen	Vereinshalle, Schachtstr. 4	14:00	19:00
Dienstag, 12. Mai 2020	Zwickau	FSV Fanprojekt, Paul Fleming-Str. 13, hinter Norma	15:00	19:00
Dienstag, 12. Mai 2020	Zwickau	DRK BSD, Karl-Keil-Straße 33a beim HBK	13:00	18:30
Montag, 18. Mai 2020	Lichtentanne	Bürgerhaus, Hauptstr.39, Gewerbeplatz	14:30	18:30
Montag, 18. Mai 2020	Crimmitschau	Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Dienstag, 19. Mai 2020	Zwickau	Ditteschule, Leipziger Str. 107	15:00	19:00
Freitag, 22. Mai 2020	Rodewisch	Bahnhofstr. 1, Festsaal, Fachkrankenhaus	11:00	14:30
Montag, 25. Mai 2020	Lengenfeld	Rathaus, Hauptstr. 1	14:30	19:00
Dienstag, 26. Mai 2020	Blankenhain	Agrargenossenschaft, An der Windmühle 6	15:00	18:30
Donnerstag, 28. Mai 2020	Wilkau-Haßlau	ASB, Am Markt 3	14:00	18:30
Freitag, 29. Mai 2020	Reinsdorf	Kindertagesstätte „Anne Frank“ Mittlerer Schulweg 17	15:00	18:30

Lämmermarkt

Samstag, 09.05.2020

10:00 bis 12:00 Uhr



**Verkauf von männlich kastrierten und weiblichen Lämmern
(ostfriesische Milchschafe)
Preis: 3,00 €/kg**

Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH
Tel. 037606 375970 Internet: www.vogtlandliebe.de



Pflegeeltern gesucht -

Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues zu Hause.

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft - das sind unsere Kinder.

Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen.

Besonders für die Altersgruppe 0 - 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegeeltern. **Denn jedes Kind braucht ein Zuhause.**

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

037204 – 60188

info@lebenshaus.org

www.lebenshaus.org

Lebenshaus e.V.

Weststraße 1a

09350 Lichtenstein

Foto: © pressmaster-stock.adobe.com



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

